



Detailansicht des Registereintrags

pro-K Industrieverband langlebige Kunststoffprodukte und Mehrwegsysteme e.V.

Aktuell seit 14.08.2026 13:36:48

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000291
Ersteintrag:	04.02.2022
Letzte Änderung:	14.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	14.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Mainzer Landstraße 55 60329 Frankfurt Deutschland Telefonnummer: +4969408955540 E-Mail-Adressen: info@pro-kunststoff.de Webseiten: <u>www.pro-kunststoff.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

340.001 bis 350.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

4,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Sven Weihe**

Funktion: Geschäftsführer

2. Hendrik Johannink

Funktion: Vorsitzender

3. Jürgen Schultz

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

4. Manfred Zorn

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Sven Weihe****Gesamtzahl der Mitglieder:**

118 Mitglieder am 01.01.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Deutsches Institut für Normung e.V.
2. Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie e.V.
3. Institut Bauen und Umwelt e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Arbeitsmarkt; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der pro-K vertritt seine hauptsächlich mittelständisch geprägten Mitgliedsunternehmen in sämtlichen Bereichen, die die Kunststoffverarbeitung aus den Bereichen der Mehrwegsysteme, der Konsumprodukte aus Kunststoff und der Halbzeuge für Industrie- und Bauanwendungen tangieren. Dies kann sowohl industriepolitische Themenkreise wie auch umweltpolitische Themenkreise betreffen. Dazu zählen Belange wie Nachwuchskräfte-Gewinnung, Chemikalienregulierung, Mikroplastik-Beschränkung, Handelsbeziehungen EU und Welt sowie allgemein EU-Verordnungen mit Kunststoff- und Wirtschaftsbezug.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Chemikalienregulierung: PFAS-Beschränkungsverfahren der ECHA

Beschreibung:

Eingabe u.a. von Deutschland an ECHA für die Beschränkung von PFAS. Davon betroffen sind auch die im pro-K organisierten Verarbeiter von Fluorpolymeren, da diese Kunststoffe fluorhaltig sind.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

2. Positive Regelungen für die Hersteller langlebiger Kunststoffprodukte im Lebensmittelkontakt

Beschreibung:

Die Bedarfsgegenständeverordnung (BedGgstV) regelt die Sicherheit von Produkten, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen oder anderweitig für den täglichen Gebrauch bestimmt sind. Einige pro-K-Mitglieder sind direkt davon betroffen und halten diese Regeln ein. Es gibt allerdings den Verdacht, dass außereuropäische Hersteller Kontrollen umgehen und die Verordnung häufig nicht einhalten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/620 (Vorgang) [alle RV hierzu]

- Sammelübersicht 10 zu Petitionen -

Betroffenes geltendes Recht:

BedGgstV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2608140009 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Beschreibung:

Die Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ist ein wichtiges Anliegen der pro-K Mitgliedsunternehmen. Der Verband warnt in diesem Zusammenhang aber vor administrativen Überlastungen bei den Unternehmen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2474 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes - Entlastung der Unternehmen durch anwendungs- und vollzugsfreundliche Umsetzung

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

370.001 bis 380.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[MV_Abschluss2025.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Verhaltenskodex_proK_GKV.pdf](#)